

AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL SITZUNG VOM 1. SEPTEMBER 2016

GESCH.-NR. 2016-1893

BESCHLUSS-NR.

IDG-STATUS öffentlich

SIGNATUR

13

FÜRSORGE

13.04

Alters- und Pflegeheim (Bauakten s. 28.03, Zweckverband s. 13.00)

BETRIFFT

**Alterszentrum Bruggwiesen Jahresrechnung und Jahresbericht 2015
/ Substantielles Protokoll**

[...]

5. GESCHÄFT-NR. 090/16

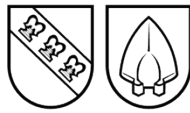
Antrag des Stadtrates betreffend Kenntnisnahme der Jahresrechnung und des Jahresberichts 2015 des Alterszentrums Bruggwiesen

ANTRAG DES STADTRATES

Der Stadtrat unterbreitet mit Beschluss-Nr. 2016-71 dem Grossen Gemeinderat mittels Auszug aus dem stadt-rätlichen Protokoll vom 12. Mai 2016 folgenden Antrag:

DER GROSSE GEMEINDERAT ILLNAU-EFFRETIKON AUF ANTRAG DES STADTRATES BESCHLIESST:

- 1st Die Jahresrechnung 2015 des Alterszentrums Bruggwiesen mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'333'367.18 wird zur Kenntnis genommen. Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von je Fr. 8'336'512.98 aus. Das Eigenkapital erhöht sich durch den Ertragsüberschuss auf Fr. 5'748'131.80.
- 2nd Der Jahresbericht 2015 des Alterszentrums Bruggwiesen und der dezentralen Wohngruppe wird zur Kenntnis genommen.
- 3rd Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - a. Verwaltungsrat Alterszentrum Bruggwiesen, Präsident Bruno Wittwer, Fischeracherstrasse 18, 8315 Lindau
 - b. Geschäftsleitung Alterszentrum Bruggwiesen, Margrit Lüscher, Märtpplatz 19, 8307 Effretikon
 - c. Gemeinderat Lindau, Tagelswangerstrasse 2, 8315 Lindau
 - d. Abteilung Gesundheit
 - e. Abteilung Hochbau
 - f. Abteilung Finanzen
 - g. Abteilung Präsidiales, Ratssekretariat (dreifach)



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL SITZUNG VOM 1. SEPTEMBER 2016

GESCH.-NR.

2016-1893

BESCHLUSS-NR.

Für die detaillierten Ausführungen und den exakten Wortlaut des Weisungstextes wird auf die separaten Akten verwiesen.

PLENARDEBATTE

Verzicht auf die Durchführung einer Eintretensdebatte, da die anwendbaren Bestimmungen der gemeinderätlichen Geschäftsordnung (Art. 32 GeschO GGR) eine grundsätzliche Einführungsdiskussion im vorliegenden Fall nicht zwingend vorschreiben.

REFERAT DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION, REFERENT GEMEINDERAT ANDREAS HASLER, GLP

Gemeinderat Andreas Hasler, GLP, in seiner Funktion als Referent der Rechnungsprüfungskommission, präsentiert dem Rat die Vorlage und nimmt nochmals dezidierten Bezug auf die wichtigsten Eckpunkte des Geschäftes. Der Kerngehalt ergibt sich aus den detaillierten Geschäftsakten, insbesondere der stadträtlichen Antragsschrift und dem sinngemäss rezierten Kommissionsabschied, wozu auf die separaten Dokumente verwiesen wird.

Auf die wortgetreue Protokollierung der Ausführungen des Kommissionsreferenten wird zufolge der eindeutigen Faktenlage und der subsidiär konsultierbaren Dokumente verzichtet.

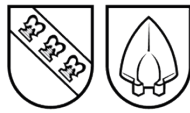
ALLGEMEINE DEBATTE

Auf entsprechende Anfrage durch *den Ratspräsidenten* begehren weder weitere Mitglieder der vorberatenden Rechnungsprüfungskommission noch weitere Mitglieder aus dem Gesamtplenum das Wort. Allerdings wünscht das für das Geschäft zuständige Mitglied des Stadtrates Mathias Ottiger, SVP, Ressort Gesundheit, zu sprechen.

Stadtrat Mathias Ottiger, SVP, möchte die Gelegenheit nutzen, um den erfolgreichen Geschäftsgang des Alterszentrums Bruggwiesen AZB zu würdigen. In seinen Worten dankt Ottiger insbesondere dem Verwaltungsrat und namentlich der auf der Zuschauertribüne des Ratssaales anwesenden Person von Margrit Lüscher, ihres Zeichens Geschäftsleiterin des Alterszentrums, für deren hervorragende Leistung im Jahre 2015.

In einer Zeit, wo im Alterswesen – und insbesondere vielen Wohninstitutionen – grosse Defizite vorherrschen, arbeite das Alterszentrum wirtschaftlich hervorragend. Diese ausgezeichnete Leistung anerkennt Stadtrat Ottiger persönlich, sie erfüllt ihn mit grossem Stolz. Ottiger ermuntert das im Stadthausaal anwesende Personal, den erfolgreichen Pfad weiterzuführen.

Zu den im Abschied der Rechnungsprüfungskommission enthaltenen Kommentaren äussert sich Ottiger wie folgt:



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL

SITZUNG VOM 1. SEPTEMBER 2016

GESCH.-NR.

2016-1893

BESCHLUSS-NR.

Zur Budgetpolitik:

Es gestaltete sich schwierig, in einer Aufbauphase und nach den glücklicherweise ausgestandenen turbulenten Zeiten der letzten Jahre, sämtlichen formalen Ansprüchen zu genügen. Allerdings nehmen sowohl Stadtrat als auch Verwaltungsrat deren Aufgabe und die geäußerte Kritik der Rechnungsprüfungskommission ernst, um die Situation einer Optimierung beizuführen.

Zum Zielband des Eigenkapitals:

Der Stadtrat habe bereist hinlänglich kommuniziert, dass es dessen erklärtes Ziel sei, hierzu Grundlagen zu schaffen, weshalb der Stadtrat die Thematik auch zum Thema seiner letzten Klausur machte. Stadt- und Verwaltungsrat befinden sich in diesbezüglichen Verhandlungen.

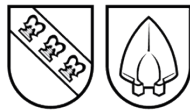
Zur Verbuchung des Erbteils einer Nachlassgeberin:

Die Revisionsstelle habe die korrekte Rechnungsführung attestiert. Der Stadt- bzw. Verwaltungsrat hätten sich hierbei an die kantonalen bzw. kommunalen Vorgaben gehalten.

Zum Freizeitguthaben der Belegschaft:

Es entspreche einer Tatsache, die es nicht schön zu reden gelte, wonach das Personal Überzeitsaldi von über 5900 Stunden angehäuft habe; pro Mitarbeiter summiere sich die Kumulation auf eineinhalb Stunden gegenüber der vereinbarten Arbeitszeit. Das erklärte Ziel der Geschäftsleitung sei es, dass das Personal die angewachsene Mehrzeit im folgenden Geschäftsjahr kompensiert. Der Beizug von externem Personal soll den Zeitabbau in den eigenen Reihen ermöglichen.

Der Ratspräsident stellt Erschöpfung der Diskussion fest und schreitet zur Abstimmung.



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL SITZUNG VOM 1. SEPTEMBER 2016

GESCH.-NR.
BESCHLUSS-NR.

2016-1893

ABSTIMMUNG

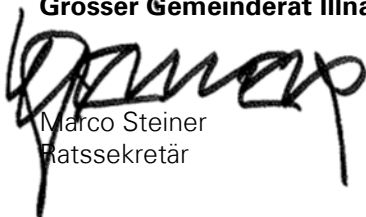
DER GROSSE GEMEINDERAT ILLNAU-EFFRETIKON AUF ANTRAG DES STADTRATES BESCHLIESST:

- 1st Die Jahresrechnung 2015 des Alterszentrums Bruggwiesen mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'333'367.18 wird zur Kenntnis genommen. Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von je Fr. 8'336'512.98 aus. Das Eigenkapital erhöht sich durch den Ertragsüberschuss auf Fr. 5'748'131.80.
- 2nd Der Jahresbericht 2015 des Alterszentrums Bruggwiesen und der dezentralen Wohngruppe wird zur Kenntnis genommen.
- 3rd Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - a. Verwaltungsrat Alterszentrum Bruggwiesen, Präsident Bruno Wittwer, Fischeracherstrasse 18, 8315 Lindau
 - b. Geschäftsleitung Alterszentrum Bruggwiesen, Margrit Lüscher, Märtpplatz 19, 8307 Effretikon
 - c. Gemeinderat Lindau, Tagelswangerstrasse 2, 8315 Lindau
 - d. Abteilung Gesundheit
 - e. Abteilung Hochbau
 - f. Abteilung Finanzen
 - g. Abteilung Präsidiales, Ratssekretariat (dreifach)

Über die Dispositivziffern 1 und 2 ergehen einzelne dezidierte Abstimmungen, welche allesamt einstimmig zu Gunsten des stadträtlichen Antrages ausfallen. Auch die hernach durchgeführte Schlussabstimmung liefert ein einstimmiges Resultat zu Tage.

Für getreuen Auszug aus dem Protokoll

Grosser Gemeinderat Illnau-Effretikon



Marco Steiner
Ratssekretär

Versandt am: 02.09.2016
ms